

Ingenieur/in für Schiffsbetriebstechnik

Berufstyp	Hochschulberuf
Studienmöglichkeiten	FH
Abschlüsse	Bachelor (Grundständiges Studium) Master (Aufbaustudium)
Studiendauer	Bachelor: 3-4 Jahre Master: 1-2 Jahre

■ Aufgaben und Tätigkeiten

Ingenieure und Ingenieurinnen für Schiffsbetriebstechnik nehmen vor allem Planungs-, Führungs- und Überwachungsaufgaben im technischen Dienst auf dem Schiff wahr. Sie sind verantwortlich für den reibungslosen Ablauf des Maschinenbetriebs, dessen Organisation, Koordination und Funktion im Rahmen der internationalen Regelungen und Gesetze.

Wenn sie in der Überwachung im Maschinenraum oder in der Steuerungs- und Regelzentrale tätig sind, beobachten sie die zahlreichen Messgeräte und prüfen die Motorenanlagen. Bei Störungen greifen sie ein oder organisieren deren Behebung. Je nach Tätigkeitsbereich verteilen sie auch Aufgaben an andere Besatzungsmitglieder des Maschinendienstes und leiten Fachkräfte an.

Ebenso tragen sie die Mitverantwortung für Lade- und Löschvorgänge sowie für das Sichern der Fracht an Bord. Bei einer Beschäftigung an Land übernehmen sie z.B. ingenieurtechnische Aufgaben bei Reedereien oder Werften.

Die Grundlagen für erforderliche Qualifikationen und Berechtigungen sowie Pflichten der Offiziersbesatzungen, Aufgaben, Einteilung und Ablauf der Wachdienste sind durch den STCW-Code, einem gemeinsamen Übereinkommen, dem sich nahezu alle seefahrenden Nationen verpflichtet haben, genau definiert.

■ Arbeitsbereiche und -orte

Ingenieure und Ingenieurinnen für Schiffsbetriebstechnik arbeiten hauptsächlich

- bei Reedereien der Seeschifffahrt und Betrieben der See- und Küstenschifffahrt
- bei Unternehmen der Meeresfischerei
- auf Werften

■ Voraussetzungen

Zugang zur Tätigkeit

Um als Ingenieur/in für Schiffsbetriebstechnik zu arbeiten, muss man einen entsprechenden Hochschulabschluss (z.B. Bachelorabschluss) nachweisen.

Mögliche grundständige Studiengänge (Auswahl)

- Schiffsbetriebs-, Anlagen- und Versorgungstechnik
- Schiffsbetriebstechnik

Zulassungsvoraussetzungen für das Studium

- an Fachhochschulen: mindestens die Fachhochschulreife

Darüber hinaus wählen die Hochschulen ihre Studierenden auch zunehmend durch eigene Zulassungsverfahren aus.

■ Inhalte des Studiums

Die Studierenden besuchen Vorlesungen, Seminare und praktische Übungen an der Hochschule, z.B. in folgenden Pflichtfächern und -modulen:

- Mathematik
- Physik, Thermodynamik, technische Mechanik
- Elektrotechnik, Mess- und Regelungstechnik
- Werkstofftechnik
- elektrische Maschinen und Anlagen
- Verbrennungskraftmaschinen

Daneben arbeiten sie an Projekten mit und nehmen an Exkursionen teil, z.B. an Betriebsbesichtigungen. Zwei praktische Studiensemester an Bord von Seeschiffen sind feste Bestandteile des Studiengangs.

■ Studienangebote und Informationen rund ums Studium

	Studienangebote gibt es in der Aus- und Weiterbildungsdatenbank KURSNET: www.kursnet.arbeitsagentur.de
	Weitere Berufsinformationen mit ausführlichen Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen, Bildern und Filmen gibt es in der Datenbank BERUFENET: www.berufenet.arbeitsagentur.de
	Einblicke in Ausbildung und Beruf gibt es in zahlreichen Filmen im Internet unter www.berufe.tv
	Handlungsorientierte Informationen zu allgemeinen, fachübergreifenden und organisatorischen Fragen des Studiums bietet das Portal www.abi.de . Nutzer/innen können sich hier über Entscheidungskriterien, Anforderungen, Studienbedingungen, Hochschulzugang, Studien- und Berufspraxis, Berufsfelder, Arbeitsmarkt und vieles mehr informieren.
	Informationen zu allen Studiengängen an deutschen Hochschulen sowie weitere Informationen und Entscheidungshilfen rund um das Thema "Studien- & Berufswahl" findet man unter www.studienwahl.de
	Infomappen (abi), Internet-Plätze, weitere Medien und Informationen findet man im Berufs-Informations-Zentrum (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Zusätzliche Informationen über das BiZ - auch die Adressen der Berufs-Informations-Zentren - bekommt man hier: www.arbeitsagentur.de >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufs-Informations-Zentren
	Terminvereinbarungen für ein Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit vor Ort: Tel. 01801 / 555111 (Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min)